

Datum: 4. Juni 2004

GRÜNE begrüßen Mehrfahrten der U11 im Essener Norden

Joachim Drell
KV-Geschäftsführer
Limbecker Str. 48-50
45127 Essen
Telefon: 0201-24764-33
Telefax: 0201-24764-30
E-Mail: kv@gruene-essen.de
Internet: www.gruene-essen.de
ÖPNV-Knotenpunkt Berliner Platz

Taktausdünnung im Essener Süden nicht hinnehmbar

Die GRÜNEN sind erfreut, dass die U 11 ab dem 13. 6. wochentags und am Wochenende bis 20.30 Uhr zum Karlsplatz fährt und nicht wie bisher nach 19.00 Uhr und an den Wochenenden am Berliner Platz endet.

„Das ist eine deutliche Verbesserung des Angebots und entspricht einer Forderung, die wir schon zur Eröffnung der U-Bahnstrecke erhoben haben. Das die U 11 bisher selbst an Werktagen schon ab 19.00 nicht mehr in den Norden fuhr war angesichts der Ladenschlusszeit von 20.00 Uhr sowieso unsinnig.“ so der verkehrspolitische Sprecher der GRÜNEN Rolf Fliß. Mit den Mehrfahrten wird ein Engpass beseitigt und die teure Tunnelröhre gemäß ihren Möglichkeiten besser ausgelastet.

Nicht akzeptabel für die GRÜNEN ist jedoch, dass die Mehrfahrten im Essener Norden durch Fahrplankürzungen auf dem Streckenabschnitt Bredeney –Hauptbahnhof kompensiert werden sollen..

So wurde in der Bezirksvertretung II auf Initiative der GRÜNEN am 3. 6. einstimmig beschlossen, Rat und EVAG aufzufordern, die geplante Streichung zurückzunehmen und den jetzigen 5 Minutentakt auf der Südstrecke Richtung Rüttenscheid Bredeney beizubehalten. Die GRÜNEN möchten auch längere Fahrzeiten für die Fahrgäste nach Werden vermeiden, die sich durch die Fahrplanausdünnung ergäben.

Rückfragen richten Sie bitte an Rolf Fliß Tel.: 0173-5917326

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Drell